

MITWIRKENDE

Orchesterverein Reinach

Leitung und Solist: David Reitz

Violine I: Konzertmeisterin: Leandra Wolf
Veronika Amacher, Ruth Bachofner, Regula Bhend,
Rosmarie Merz, Rainer Michaelis, Sämi Wiederkehr

Violine II: Bettina Aeschlimann, Tanja Lüscher, Hanni
Peter, Annelis Tschopp, Margrit Zimmermann, Petronella
Zumsteg

Viola: Beatrixe Eichenberger, Claudia Röthlin, Nina
Stocker, Brigitta Woodtli

Violoncello: Eva Lehnher, Rudolf Merz, Lena Röthlin,
Sidonie Spörri, Gertrud Wicki

Bass: Rudolf Haller, Mathias Rippmann

Fagott: Sigrid Kilchsperger, Marie-Louise Rentschler

Flöte: Selina Bolliger, Werner Stähli

Klarinette: Robert Bertic, Ursina Eichenberger

Horn: Felix Messmer, Beat Sägesser

Harfe: Isabelle Pampuch

Oboe: Eva Debrunner, Amanda Lüscher

DANK

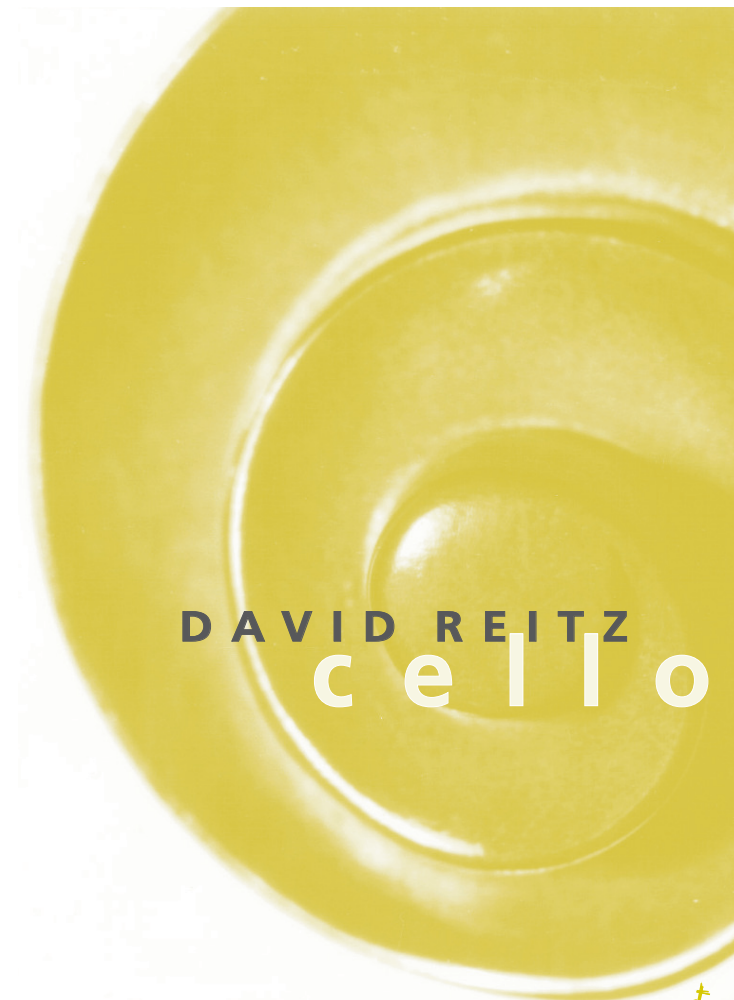
Dieses Konzert wird unterstützt von:

Central Apotheke, Reinach
Concordia, Agentur Reinach
Coop Region Nordwestschweiz
Christian Eichenberger, Notariatsbüro, Reinach
Garage Franz Stadelmann, Reinach
Gemeinde Reinach
Genossenschaft Migros Aare
Heiz Radio/TV, Reinach
Hirt Uhren und Bijouterie, Reinach
Homburg Apotheke, Beinwil
ISO Elektrodenfabrik AG, Menziken
Kirchgemeinde Reinach
Manger Mode und Stil, Reinach
Raiffeisen, Reinach
Weber+Partner Architekten, Beinwil

sowie von Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren.

EINTRITT

Fr. 25.-, Legi Fr. 15.-, Schüler gratis



ORCHESTERVEREIN REINACH 
DAVID REITZ Leitung

SAMSTAG 6. APRIL 2013, 19:30
Ref. Kirche Schöffland

SONNTAG 7. APRIL 2013, 19:30
Ref. Kirche Reinach

FRÜHLINGSKONZERT

David Reitz eröffnet als Solist den musikalischen Abend mit dem Cello-Konzert Nr. 2 von Joseph Haydn. Es wurde 1783 für einen Cellisten in der Esterhazyschen Kapelle komponiert. Lange Zeit galt das Werk als nicht authentisch, bis man 1951 das Manuskript mit Haydns Handschrift fand. Das lyrische Werk ist ruhig, entspannt und endet mit einem fröhlichen Rondo im dritten Satz.

Danach dominiert im Programm das tänzerische Element: die Pavane ist ein meist geradtaktiger, sehr einfacher Schreittanz spanisch-italienischer Herkunft, der über ganz Europa verbreitet war und im 16./17. Jahrhundert seine Blütezeit erlebte. Wer sein Sozialprestige demonstrieren wollte, tanzte mit besonderer Vorliebe diesen würdevollen Tanz. Bei Königen, Fürsten und grossen Herren war er besonders beliebt. Die Pavanen von Maurice Ravel und Gabriel Fauré gehören wohl zu den bekanntesten ihrer Art. Sie umrahmen die beschwingte Sinfonie von William Boyce und Gioacchino Rossinis 'Andante con variazioni' für Flöte und Harfe.

Mit Warlocks Capriol-Suite klingt das Konzert aus. Sie ist das populärste Werk des englischen Komponisten und besteht aus 6 Tänzen. Ursprünglich wurde sie für zwei Klaviere geschrieben, dann für Streichorchester und 1928 schliesslich für Sinfonieorchester.

VORSCHAU 2013

Orchesterverein Reinach / Ref. Kirchenchor Effretikon
Konzert für Chor, Solostimme und Orchester

21. September 19:30, Kirche Effretikon

22. September 19:30, Kirche Reinach

PROGRAMM

Joseph Haydn 1732-1809

Violoncello-Konzert in D-Dur, op. 101

Allegro moderato - Adagio - Rondo

Maurice Ravel 1875-1937

Pavane pour une infante défunte

William Boyce 1711-1779

Sinfonie Nr. 4

Allegro - Vivace ma non troppo - Gavot

Gioacchino Rossini 1792-1868

Andante con variazioni

Gabriel Fauré 1845-1924

Pavane pour orchestre

Peter Warlock 1894-1930

Capriol-Suite

Basse-Danse - Pavane - Tordion

Bransles - Pieds-en-l'air - Mattachins

DIRIGENT / SOLIST



DAVID REITZ

Als Sohn eines Berufsmusiker-ehepaares schlug er schon als Kind seine musikalische Laufbahn ein. Von Samuel Langmeier erhielt er als Sechsjähriger erstmals Cellounterricht. Mit vierzehn Jahren wechselte er zu Walter

Grimmer, bei welchem er mit 22 Jahren am Konservatorium Zürich das Lehrdiplom mit Auszeichnung erwarb.

Neben seiner Lehrtätigkeit an den Musikschulen Dielsdorf und Bülach folgten intensive Studien der barocken Aufführungspraxis sowie Meisterkurse für Kammermusik, unter anderem bei Friedemann Rieger, Eduard Brunner und dem Orpheus-Quartett.

Auf Anregung von Karl Scheuber und mit dessen Unterstützung absolvierte David Reitz Meisterkurse als Dirigent in Tschechien. Im Jahr 1999 übernahm er die Leitung des Orchestervereins Niederamt. Es folgten verschiedene Gastdirigate und die Zusammenarbeit mit Yulianna Avdeeva, W. Grimmer (Violoncello), R. Camenisch (Saxophon) und H. Schneeberger (Violine) als Solisten. 2006 übernahm er zusätzlich die Leitung des Orchestervereins Reinach AG sowie des Kirchenchores Effretikon. Seit Frühling 2011 ist er als Assistenzdirigent bei Columbia Pictures USA unter Vertrag, wo er international mit namhaften Orchestern und Chören zusammenarbeitet.

Als Kammermusiker spielt er vorzugsweise in kleinen Formationen, beispielsweise mit Christophe Dufaux (Akkordeon), Nesina Bösch (Violine), Stefan Wirth (Piano) oder Bram Buitenkant (NL, Piano). Vermehrt ist er auch als Solist tätig.

Sein breites musikalisches Interesse findet sowohl in der Aufführung zeitgenössischer Musik als auch in der Progressiv-Metal-Band 'Apokatastasia' seinen Niederschlag, wo er zwischen 1998 und 2008 als Cellist und Sänger auftrat.

Neben zwei CD-Aufnahmen für Apokatastasia wirkte er in verschiedenen anderen Einspielungen als Dirigent und Solist mit.